

Unterschied Landeskinder uns Fremde?

Beitrag von „Asfaloth“ vom 17. Oktober 2012 14:40

Ich habe keine eindeutige Auskunft finden können, ob es bei der Bewerbung zum Ref Landeskinder und die von außen von den sozialen Kriterien her gleich behandelt werden. Ich habe beim Eintritt ins Ref 19 Sozialpunkte, hab aber keine Ahnung, ob das viel ist oder nicht und ob mir das als jemand, der nicht aus NRW ist, was bringt. Hat da jemand Erfahrungen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Oktober 2012 19:24

Hallo!

Angenommen, du sprichst vom Ref in NRW:

19 Sozialpunkte sind super viel und das sollte dir doch klar sein, dass die meisten Ref-BewerberInnen nicht verheiratet mit 3 Kindern und 2 Pflegefällen zu betreuen (oder ähnliches) sind.

NRW differenziert bei der Sozialpunktvergabe nicht nach der Herkunft deines Abschlusses, deiner Adresse oder Geburtsort. die 19 Punkte sind dir also sicher.

Dein Wunschort sollte dir also sicher sein.

Außer, es gibt Verschiebungen in der Belegung und deine Fächerkombi wird kurzfristig nicht mehr am Wunschort angeboten.

Chili

Beitrag von „Asfaloth“ vom 17. Oktober 2012 23:16

Ja, sorry, ich meinte NRW, das hatte ich vergessen zu erwähnen 😊

Danke dir!! Da bin ich ja froh. Die anderen 2 Sozialpunkte kommen, weil mein Mann ja dort an einem Standort arbeitet.